

Anfrage der SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion vom 04.07.2022 bezüglich Übergangslösung „L14-Zwo“

Antwort von Herrn Stadtbaurat Schreiner

Frage 1:

Welche konkreten Planungen bestehen zur Suche einer räumlichen Übergangslösung für die Initiativen und Projekte des Kulturzentrums „L14-Zwo“ bis zum Bezug des Geländes am alten Betriebshofs?

Antwort:

Mit Stand September 2022 wird geprüft und mit der SEG verhandelt, inwieweit Räumlichkeiten im ehemaligen Kaufhaus Kerber / Kaufhof bis zum Umzug in den Kulturhof in der Weimarer Straße genutzt werden können. Weitergehende Überlegungen und Nachfragen erwiesen sich als bislang nicht sinnvoll und nicht möglich.

Frage 2:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Fulda für eine Unterbringung des Kulturzentrums (Anm.: L14-Zwo), um einen Fortbestand der Projekte zu gewährleisten und eine weitere Fragmentierung zu verhindern?

Antwort:

Im Zuge der Umnutzung des Betriebshofs zu einem Kulturhof werden hier auch Räumlichkeiten für Initiativen unter dem Dach der AWO zur Verfügung gestellt. Diese sind eingeplante Nutzer im Kulturhof, neben dem Kulturangebot des Kulturamtes und der JugendKulturFabrik. In engen Gesprächen mit den zukünftigen Nutzern und den Planern wird sichergestellt, dass ausreichende Flächen zur Verfügung stehen.

Fulda, 26.09.2022

Anfrage Die Linke. Die Partei-Stadtverordnetenfraktion vom 13.09.2022 bezüglich Zigarettenstummel und Müll am Borgiasplatz

Antwort von Herrn Stadtbaurat Daniel Schreiner

Frage 1:

Wie häufig wird der Borgiasplatz gesäubert und/oder gekehrt und wie häufig wird das dort befindliche Sitzelement gesäubert?

Antwort:

Der Borgiasplatz unterliegt in dem angesprochenen Bereich der Anliegerreinigung gemäß der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Fulda. Die jeweiligen Anlieger sind demnach zur Reinigung entlang ihrer Liegenschaftslänge bis zu einer Tiefe von 12 Metern verantwortlich (§6 Abs. 2 der Satzung). Lediglich bei städtischen Veranstaltungen, wie z. B. dem Weihnachtsmarkt, übernimmt Amt 69.1 zusätzliche Reinigungsarbeiten. Sitzelemente unterliegen grundsätzlich keiner turnusgemäßen Reinigung. Diese erfolgt unregelmäßig, bemessen am Grad der Verschmutzung. Die Verwaltung wird dies hier prüfen.

Frage 2:

Ist es möglich, das Sitzelement zu öffnen und den dort entsorgten Müll zu entfernen?

Antwort:

Eine Öffnung der Sitzelemente zu Reinigungszwecken ist herstellerbedingt nicht vorgesehen. Es wurden bereits Lochbleche unter die Holzlattung montiert, um zu verhindern, dass der Müll bis zur tragende Betonkonstruktion durchgesteckt werden kann. Müll, der dennoch in den Zwischenräumen verbleibt muss aufwändig mittels Schürhaken und Sauggebläse entfernt werden.

Frage 3:

Sofern dies nicht möglich sein sollte: Wie hoch schätzen sie die Kosten für einen Umbau des Sitzelements, welcher eine ganzheitliche Säuberung und Reinigung zulassen würde?

Antwort:

Ein einfacher Umbau des Sitzelements ist nicht realisierbar. Ein Austausch ist aktuell nicht vorgesehen.

Fulda, 26.09.2022